

Noch Vorschläge für Ausstellung willkommen

Verdiente Frauen aus dem vergangenen Jahrhundert werden gewürdigt / Patenschaften vorgesehen

VON DETLEV SCHEIL

Gete-Altstadt. Andrea Buchelt vom Bremer Frauenbranchenbuch Exxtra-Seiten ist schon recht zufrieden: Auf ihren im Stadtteil-Kurier veröffentlichten Aufruf, Frauen vorzuschlagen, die in einer großen Ausstellung in der Unteren Rathauhalle im Juli 2011 gewürdigt werden sollen, erhielt sie zahlreiche Briefe und E-Mails. „Für die große Resonanz bedanke ich mich bei allen Einsendern. Leider erfüllen aber etliche Vorschläge nicht die Kriterien, die wir uns für die Ausstellung 'Frauen im Aufbruch, 100 Jahre Bremische Wirtschafts- und Kulturgeschichte' vorgenommen haben“, so Buchelt. Deshalb bitte sie weiterhin um Vorschläge.

Für die Würdigung werden verdiente Frauen gesucht, die in Bremen oder im näheren Umland geboren wurden und sich im Zeitraum der vergangenen hundert Jahre als Pionierinnen hervorgetan haben.

Noch lebende Frauen kommen nach dem Ausstellungskonzept nicht in Frage.

Vorschläge für zu ehrende Bremer Politikerinnen und Pädagoginnen gibt es laut Buchelt bereits zur Genüge. Für einige andere Wirkungsfelder liegen dagegen noch kaum Nominierungen vor. Andrea Buchelt: „Es wäre schön, wenn vor allem noch Juristinnen, Künstlerinnen und Wissenschaftlerinnen, die in den vergangenen hundert Jahren vorbildlich gewirkt haben, vorgeschlagen werden. Und wir hätten gern auch mehr Pionierinnen, die nicht direkt in Bremen, sondern im Umland geboren wurden und positiv gewirkt haben.“

Aus allen Vorschlägen werden zwölf Frauen ausgewählt, deren Biographien im Zuge einer wissenschaftlich fundierten Recherche und via Videointerviews mit Familienangehörigen und anderen Zeitzeugen aufbereitet werden sollen. Die Videoaufnahmen dieser Interviews werden im Mittelpunkt der multimedialen Ausstellung im

Rathaus stehen. Für die Finanzierung hoffen die Initiatorinnen auf Sponsoren sowie auch auf private Spenderinnen und Spender, die für jeweils 100 Euro eine Patenschaft für einzelne der in der Ausstellung geehrten zwölf Frauen übernehmen.

Eine Auftaktveranstaltung zur Ausstellung mit näheren Informationen zu dem Projekt ist für Sonnabend, 6. November, um 16 Uhr, im „Neuenland“, Thedinghauer Straße 115 A, vorgesehen; Anmeldung erbeten bis 3. November per E-Mail an die Adresse abuchelt@t-online.de.

Vorschläge, möglichst versehen mit einer kurzen Begründung und den wichtigsten biografischen Daten der persönlichen Favoritin, werden bis zum 15. November erbeten an: Exxtra-Seiten, Andrea Buchelt, Elsasser Straße 1, 28211 Bremen, E-Mail: info@exxtraseiten.de. Weitere Informationen – auch über die Patenschaften – gibt es unter Telefon 341902.

WK - Stadtteilkurier Nordost vom 1.11.2010